

„Hütte“ des Cronenberger Heimat- und Bürgervereins

Hütter Straße 10



Das Haus Hütter Straße 10, ein zweigeschossiges Fachwerkhaus mit sichtbarem Fachwerk, seitlichem Zwerchgiebel und Satteldach, wurde vermutlich Ende des 18. Jahrhunderts errichtet. 1972 erwarb der Cronenberger Heimat- und Bürgerverein (CHBV) das Haus, dessen Bausubstanz sich in einem sehr stark vernachlässigten Zustand befand. Erste Sanierungsarbeiten, zum großen Teil in Eigenleistung der Vereinsmitglieder, wurden unter Berücksichtigung des Denkmalcharakters durchgeführt. Für die notwendig gewordene Erneuerung der abgefauten Fachwerkhölzer stellte die Untere Denkmalbehörde Mittel zur Verfügung. So wurde aus dem ehemaligen „Schandfleck“ ein „Schmuckstück“, das 1987 in der Denkmalliste Aufnahme fand.

Das Engagement des CHBV, der in dem restaurierten Haus seine Geschäftsstelle einrichtete, hatte insofern Vorbildfunktion, als in der Folgezeit durch die Restaurierung weiterer Häuser in der Umgebung die gesamte Ortslage „Hütte“ zu einem Vorzeigeobjekt wurde.

Heute wird die „Hütte“ von vielen Cronenberger Vereinen und Institutionen als Treffpunkt und Begegnungsort genutzt. Jeden Samstagmorgen findet ein Treffen für alle interessierten Bürger ab 11:00 Uhr statt.

RO10

